

8. Januar 2021

Corona-Jahr 2020: Nur 4,56 Millionen Passagiere am Hamburg Airport

Pandemie hat Luftverkehr weiter fest im Würgegriff / Schwerer Start ins neue Jahr

2020 war für Hamburg Airport das schwierigste Jahr der Nachkriegsgeschichte: Die Corona-Pandemie traf den wirtschaftlich soliden Flughafen wie ein Blitzschlag, sorgte zeitweise für einen fast kompletten Stillstand und eine Verkehrsbilanz, die mit rund 4,56 Millionen Passagieren gerade einmal das Niveau der 1980er Jahre erreicht. Es konnten 26,3 Prozent der Fluggäste des Jahres 2019 begrüßt werden. Trotz der herausfordernden Bedingungen haben die Fluggesellschaften die Vielfalt im Hamburger Streckennetz von bis zu 70 Direktzielen aufrechterhalten. Die Corona-Einschränkungen prägen den Start in das neue Jahr.

Rund ein Viertel der Fluggäste des Vorjahres

Im Jahr 2020 nutzten 4,56 Millionen Fluggäste den Hamburger Flughafen, das sind 73,7 Prozent weniger als im Jahr 2019. Diese Passagierzahl liegt damit auf dem Niveau des Jahres 1984. Ein derart starker Rückgang in den Passagierzahlen ist beispiellos in der Geschichte des Flughafens Hamburg. Mit rund 66.300 Starts und Landungen ist die Gesamtzahl der Flugbewegungen 2020 um 56,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2019: 155.200 Flüge). Beim Anteil der gewerblichen Flüge, die vor allem den Linien- und Touristikverkehr umfassen, war der Rückgang noch stärker: Die Zahl der Starts und Landungen sank um 63 Prozent von rund 140.800 Flügen in 2019 auf rund 52.100 Flüge im Jahr 2020. Die Fluggesellschaften haben auch in den schwierigsten Zeiten der Lockdowns ein Rumpfprogramm aufrechterhalten, um die Mobilität für Hamburg und Norddeutschland zu sichern.

„Tests und Impfungen geben Hoffnung für Sommerflugreisen“

„Die Corona-Pandemie hat den Luftverkehr fest im Würgegriff. Wohl noch nie hatten wir in der jüngeren Geschichte des Hamburger Flughafens so schlechte Start-Voraussetzungen in das neue Jahr. Viele Fluggesellschaften planen in den nächsten

Wochen, ihre Flugpläne vorübergehend weiter runterzufahren. Aber mit dem Sommerflugplan erwarten wir eine leichte Erholung“, sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport. „Tests und Impfungen geben Hoffnung: Eine Sommerreise mit dem Flugzeug wird 2021 wieder möglich sein. Wir spüren, dass die Menschen mobil sein möchten, sie möchten die Welt erkunden, ihre Freunde und Verwandten nach Monaten endlich wiedersehen. Wir bereiten uns schon jetzt auf die wieder steigende Nachfrage vor, sobald das Reisen stärker möglich ist.“

Die Zahl der Passagiere pro Flug lag 2020 durchschnittlich bei 88 Gästen, im Jahr 2019 waren es 124. Die durchschnittliche Anzahl an Sitzen pro Flug sank von 159 auf 148. Im Vergleich zu 2019 ist die Auslastung der Maschinen am Hamburger Flughafen um 18,2 Prozentpunkte auf 59,6 Prozent gesunken.

Frachtflüge mit Schutz- und Hygienematerial

Anfang des Jahres noch waren die Erwartungen am Hamburg Airport auf leichtes Wachstum ausgerichtet gewesen – dann kam Corona. Allein in den Monaten April und Mai sanken die Passagierzahlen auf nur noch 1 Prozent des Vorjahres. Die Infrastruktur wurde jedoch offengehalten. Die Luftverkehrswirtschaft kam ihrer Verpflichtung zur Daseinsfürsorge auch in Hamburg nach: Rettungs- und Hilfsflüge wurden ermöglicht, Frachtflüge transportierten Schutz- und Hygienematerial sowie Zubehör für Testkits. So landete sogar der Airbus A380 als umgebauter Frachtflieger zweimal am Hamburg Airport.

Investitionen für Passagiere trotz Krise abgeschlossen

Obwohl die Corona-Krise den Flughafen Hamburg hart getroffen hat, konnten wichtige Projekte wie die Erneuerung des Vorfeld 1, die Dachsanierung im Terminal 2 sowie Modernisierungen in der Gepäckförderanlage und an der Zentralen Sicherheitskontrolle noch abgeschlossen werden. Zudem wurden neue Services für die Passagiere eingeführt: Die Self-Bag-Drop-Automaten zum schnellen, kontaktfreien Aufgeben des Gepäcks stehen nun nicht nur in Terminal 1, sondern auch in Terminal 2 für die Passagiere zur Verfügung. Die Hamburg Airport Lounge war schon zu Beginn des Jahres komplett modernisiert worden mit innovativen Arbeitsplätzen und Sitzgelegenheiten bei bester Vorfeld-Aussicht.

Flughafen muss weiter in Szenarien planen

Belastbare Prognosen für das Jahr 2021 sind in der derzeitigen Lage noch immer schwierig. Daher ist Hamburg Airport gezwungen, weiter in Szenarien zu denken. Für das laufende Jahr geht Hamburg Airport dabei von einer leichten Erholung der Passagierzahlen aus: „Wir rechnen zurzeit für das Gesamtjahr 2021 mit rund 48 Prozent des Passagieraufkommens von 2019 – aber das ist weiterhin nur eine vorsichtige Annahme. Wir hoffen, dass der Impfstoff die ersehnte Wende bringt“, so Michael Eggenschwiler. „Der touristische Verkehr spielt dabei eine sehr wichtige Rolle. Es ist davon auszugehen, dass sich der Bereich der privaten Reisen schneller erholen wird als der Geschäftsreiseverkehr.“

Ihr Pressekontakt am Flughafen:

Abteilung Kommunikation

Telefon: 040 - 5075 3611 | E-Mail: presse@ham.airport.de

Internet: www.hamburg-airport.de | Newsletter: www.hamburg-airport.de/de/newsletter.php

www.facebook.com/HamburgAirport | www.twitter.com/HamburgAirport

www.instagram.com/hamburgairport/

Twitter Pressestelle: www.twitter.com/HAM_Presse